


GEMEINDE BELM

Bebauungsplan Nr. 7 "Auf der Gehlke"

9. Änderung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I.S. 2253) zuletzt geändert durch EVertr. v. 31.08.1990 BGBl. II.S. 889, 1122) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz v. 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115 ff), hat der Rat der Gemeinde Belm diesen Bebauungsplan Nr. 7 "Auf der Gehlke", 9. Änderung, bestehend aus der Übersichtskarte und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Belm, den 15.07.1991


.....
Ratsvorsitzender

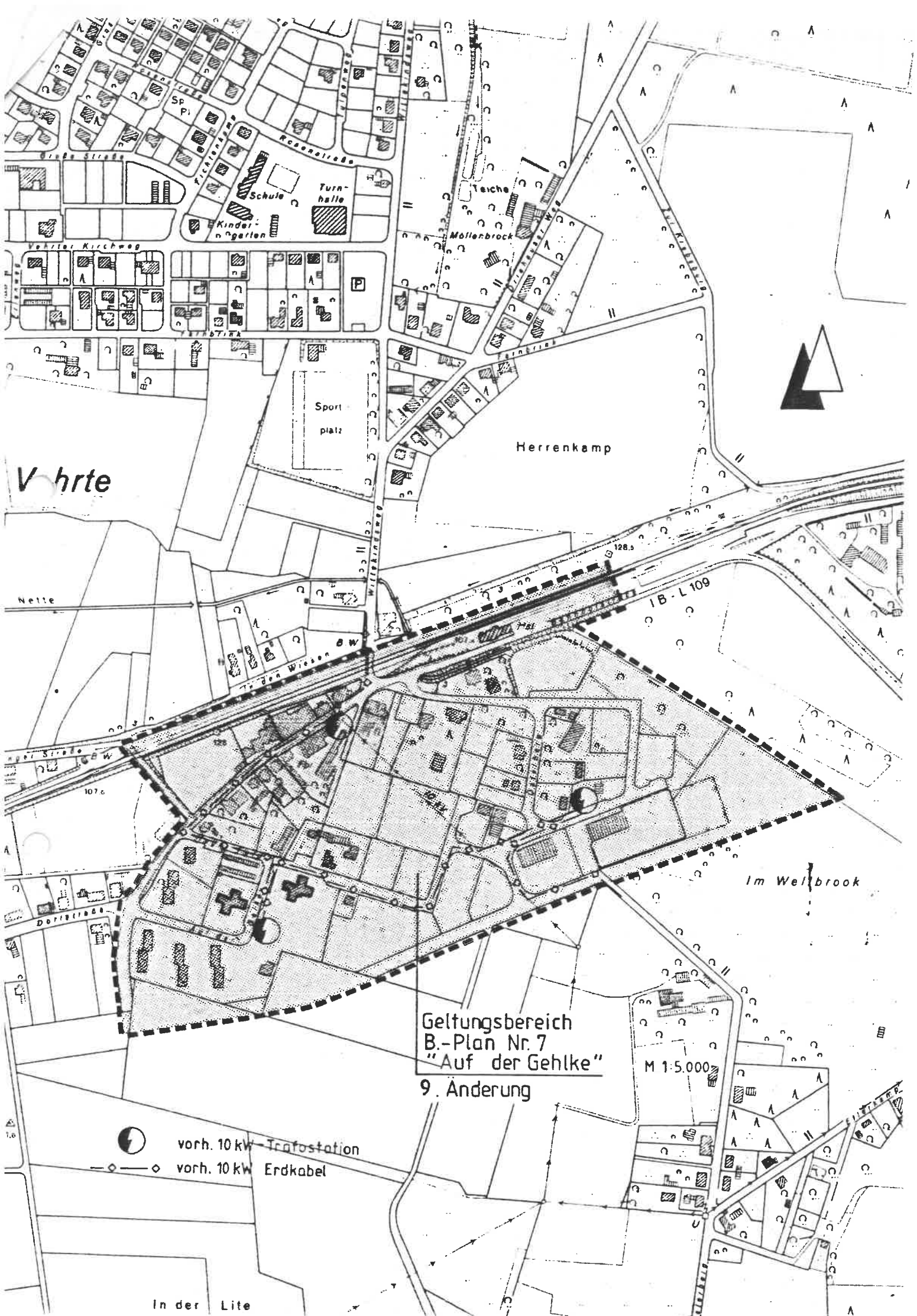



.....
Gemeindedirektor

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 ist identisch mit dem Geltungsbereich des Ursprungsplanes in der Fassung der Genehmigung vom ~~02.05.1972~~ ^{16.09.1977}.

Die Lage des Bebauungsplangebietes in der Ortslage geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5 000 hervor (Auszug aus der DGK 1 : 5 000).



§ 2 Nutzungsregelungen

Gemäß § 1 (5) i. V. m. den Absätzen (6) und (9) BauNVO sind Vergnügungsstätten in den Mischgebieten und Gewerbegebieten des Plangebietes - auch ausnahmsweise - nicht zulässig.

Textlicher Hinweis

Die übrigen Festsetzungen des Ursprungsplanes einschl. der erfolgten Änderungen gelten weiterhin.

Es wird ferner darauf hingewiesen, daß mit Inkrafttreten dieser 9. Änderung für das Plangebiet die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.01.1990 (BGBl. I. S. 132) gilt.

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 02.12.1987 die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 12.07.1988^{02.} ortsüblich bekanntgemacht worden.



Belm, den 15.07.1991

F. v. d. Bruch

Der Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

INGENIEURPLANUNG

Rehmstraße 13 - Tel. (0541) 63003

4500 Osnabrück

Osnabrück, den 15.05.1991

[Signature]

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 11.07.1990 dem Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 10.08.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.08.1990 bis 20.09.1990 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.



Belm, den 15.07.1991

F. v. d. Bruch

Der Rat der Gemeinde hat die 9. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 15.05.1991 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.



Belm, den 15.07.1991

F. v. d. Bruch

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB
habe ich mit Verfügung vom heutigen
Tage ~~unter Erteilung von Auflagen/Maß-~~
~~gaben~~ keine Verletzung von Rechtsvor-
schriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 24. JULI 1991

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor
In Vertretung

Kreisrat



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist
gemäß § 12 BauGB am 31.8.91 im Amtsblatt für den Landkreis
Osnabrück bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 31.8.91 rechtsverbindlich ge-
worden.

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i. A.

Belm, den 24 NOV. 1994

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 9. Änderung des
Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Form-
vorschriften gem. § 215 BauGB beim Zustandekommen des Bebau-
ungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i. A.

Belm, den 24 NOV. 1994

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten der 9. Änderung des
Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung gem. § 215 BauGB
nicht geltend gemacht worden.

Belm, den